

NRW II: Bundestagsabgeordneter Reinhold Sendker steht zu seinem Wort

In [Allgemein](#), [Region Mitte](#) / 9. Februar 2017

NRW II: Bundestagsabgeordneter Reinhold Sendker steht zu seinem Wort



Im Sommer hatte der Verein MFC Ahlen den Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Warendorf, Herrn Reinhold Sendker, auf ihren Modellflugplatz eingeladen und vor Ort mit diesem über die geplante 100m Höhenbegrenzung und die Novellierung der LuftVO gesprochen. Herr Sendker ist

neben seiner Tätigkeit als Abgeordneter auch stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur. Somit ist er praktisch "vom Fach" und sagte zu, dass er die Modellflieger in seiner Tätigkeit als stellv. Vorsitzender unterstützt, damit die geplanten Einschränkungen durch die neue LuftVO möglichst geringe Auswirkungen für Modellflieger haben. Darüber hinaus sagte er den Vereinsmitgliedern zu, dass er nach der Novellierung der LuftVO durch das Kabinett noch einmal zum Platz kommen würde, um die Beratungen im Ausschuss darzulegen und zu erläutern.

Dieses Versprechen hat Herr Sendker nun am 08.02.2017 eingelöst. Der Vorstand des MFC Ahlen hatte seine Mitglieder und Vertreter des DMFV zu einem Treffen in die Vereinshütte des MFC Ahlen eingeladen.



v.l.: Ludger Katemann (DMFV), Dr. Ulrich Kund (MFC Ahlen), MdB Reinhold Sendker

Herr Sendker war ca. 2 Stunden vor Ort und erläuterte ausführlich alle Aspekte zur neuen LuftVO in der Version, wie sie nun zur Beschlussfassung dem Bundesrat vorliegt. Dabei wurden auch kritische Fragen zu Punkten gestellt, mit denen die Modellflieger nicht einverstanden sind. Obwohl er als MdB letztlich keine Aussage über die Entscheidung im Bundesrat machen konnte, ist er keiner Frage ausgewichen. Ausdrücklich betont hat er, dass die Mitglieder des Verkehrsausschuss und des BMVI von dem Einspruch des Bundesministerium für Verteidigung (BMVg) überrascht wurden. Hier wurde die engagierte Arbeit von vielen Personen, die mit "Herzblut" an dem tragfähigen Kompromiss der LuftVO gearbeitet haben, einfach so vom Tisch gefegt. Auch Politiker untereinander sind kollegial war das nicht!

Am Schluss des Treffens hat MdB Sendker noch einmal hervorgehoben, welchen positiven Eindruck die Aktionen jedes einzelnen Vereins und des DMFV auf viele Abgeordnete in Berlin gemacht haben. Niemand in Berlin hätte vermutet, dass die Änderung der LuftVO, im Vergleich zu anderen (wichtigen) bundespolitischen Themen, so viel Initiative hervorgerufen hätte. Tatsache ist, dass man

die Änderung der LuftVO eigentlich viel schneller bearbeiten und beschließen wollte. Wohin das geführt hätte, lässt sich nun nur erahnen!

Laut Aussage von Herrn Sendker ist bei Politikern auf Bundes- und Landesebene angekommen, dass im DMFV und seinen Mitgliedsvereinen sehr gut gearbeitet wird und Fachkompetenz vorhanden ist. Auch im Hinblick auf Europa (EASA) wird der Verkehrsausschuss auf diese Kompetenz zurückgreifen und den Modellflug unterstützen. Dieser Vorsatz erscheint sehr wichtig in der Hinsicht auf die geplanten Änderungen im Luftverkehr durch die EASA, von denen dann leider auch die Modellflieger wieder betroffen sein werden.